



Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd | Postfach 10 02 62 |
67402 Neustadt an der Weinstraße

Bürgerinitiative Hochwasser-
und Naturschutz Altrip e.V.
Parkstr. 14
67122 Altrip

DER PRÄSIDENT

Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der
Weinstraße
Telefon 06321 99-0
Telefax 06321 99-2900
poststelle@sgdsued.rlp.de
www.sgdsued.rlp.de

19. Januar 2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
AZ 92621-34/6-P WAN10.12.2020		Herr Christan Staudt Christian.Staudt@sgdsued.rlp.de	06321-992520 06321-992930

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Limburg-Stemmler,
sehr geehrter Herr Neugebauer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10.12.2020, welches jedoch erst am 5. Januar 2021 per Post bei uns eingegangen ist.

Grundsätzlich möchte ich Bezug auf das von Ihnen zitierte Schreiben von Herrn Prof. Dr. Seimetz und Herrn Decker vom 09.12.2014 nehmen, in welchem bereits auf die Priorisierung beim Deichausbau eingegangen worden war (siehe Anlage). Die Sachlage hat sich dazu nicht geändert.

Die in diesem Schreiben angekündigte gutachterliche Untersuchung der nicht ausgebauten Deichabschnitte wurde zwischenzeitlich durchgeführt und kommt zu dem Ergebnis, dass der Bestandsdeich neben dem bekannten Defizit im Bereich des Freibords in nur wenigen der überprüften Querprofile nicht alle nach aktuellem Regelwerk zu führenden Nachweise erfüllt.

1/2

Konto der Landesoberkasse:
Deutsche Bundesbank, Filiale Ludwigshafen
IBAN: DE79 5450 0000 0054 5015 05
BIC: MARKDEF1545

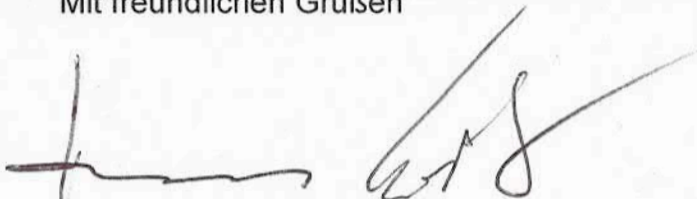
Besuchszeiten:
Montag-Donnerstag
9.00–12.00 Uhr, 14.00–15.30 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr



Die erst bei Erreichen sehr hoher Wasserstände bzw. des Bemessungswasserstandes erkannten Standsicherheitsdefizite können durch gezielte Deichverteidigungsmaßnahmen kompensiert werden. Die Deichverteidigung könnte im erforderlichen Fall mit den üblicherweise anzuwendenden Techniken und Materialien, in der Regel mit Sandsäcken, durchgeführt werden. Mit den Wasserwehren stehen wir im Rahmen der regelmäßigen Deichschauen im Kontakt.

Da der Deichabschnitt bzw. die Bereiche mit Defiziten in der Länge begrenzt sind und für die Deichverteidigung gut erreichbar wären, wird auch seitens des Ministeriums derzeit kein akuter Handlungsbedarf gesehen, diesen Abschnitt vor Abschluss der gerichtlichen Überprüfung der Planfeststellung zur Hochwasserrückhaltung zu ertüchtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and strokes, positioned above the name Prof. Dr. Hannes Kopf.

Prof. Dr. Hannes Kopf

Anlage

Im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens werden auch personenbezogene Daten erfasst und gespeichert. Nähere Informationen hierzu und zu den aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung resultierenden Rechten haben wir auf der Internetseite <https://sgdsued.rlp.de/de/datenschutz/> bereitgestellt.

Entwurf

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd | Postfach 10 02 62 |
67402 Neustadt an der Weinstraße

BIHN Altrip e.V.
Dorothee Limburg-Stemmler
Birkenweg 15
67122 Altrip

DER PRÄSIDENT

Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt an der
Weinstraße
Telefon 06321 99-0
Telefax 06321 99-2900
poststelle@sgdsued.rlp.de
www.sgdsued.rlp.de

09. DEZ. 2014

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
	10.11.2014	Jürgen Decker Juergen.Decker@sgdsued.rlp.de	06321 99-4100 06321 99-4222

Deichausbau zwischen Gaststätte „Rheinblick“ und Deich km 14

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Limburg-Stemmler,

hiermit antworte ich auf Ihr Schreiben vom 10.11.2014 auch im Namen von Herrn Vizepräsidenten Willi Tatge.

Das Aus- und Neubauprogramm für die Hochwasserschutzanlagen am rheinland-pfälzischen Oberrhein, welches sowohl die Deiche wie auch die Rückhaltemaßnahmen umfasst, ist im Bereich der Regionalstelle Neustadt in den vergangenen Jahren weit vorangeschritten. Dabei erfolgte die Sanierung bzw. der Ausbau der Deichstrecke nach einer Prioritätenabfolge. Diese war im Wesentlichen auf Basis gegenüber dem zwischenstaatlich vereinbarten Bemessungsniveau vorhandener Höhendifizite oder aus der Beobachtung bei Deichschauhen bzw. bei Hochwasserereignissen erkannter Standsicherheitsdefizite herausgearbeitet worden. Insbesondere hinsichtlich der Erkenntnisse bei und nach Hochwasserereignissen wurde diese Priorisierung immer wieder überprüft.

1/3

Konto der Landesoberkasse:

Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
IBAN: DE70 5465 1240 0000 0200 08

Konto-Nr.: 20 008
BIC: MALADE51DKH

Besuchszeiten:

Montag-Donnerstag
9.00–12.00 Uhr, 14.00–15.30 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr



Dort, wo Hochwasserrückhaltungen geplant sind, stellt der neue Rückhaltedeich die Rheinhauptdeichlinie dar, der bestehende Rheinhauptdeich wird zum Vordeich oder entfällt komplett. Aus diesem Grunde und auch im Hinblick auf eine möglichst zügige und wirtschaftliche Realisierung einer durchgängigen gleichwertigen Hochwasserschutzlinie ist - sofern nicht Hinweise auf v. g. Defizite vorliegen - der Ausbau des bestehenden Rheinhauptdeiches im Bereich der Rückhaltungen nicht vorgesehen.

Dies gilt sowohl für den Deichabschnitt zwischen Waldsee und Altrip, Deich-km 12,628 bis Deich-km 14,00 (Deichabteilung III) wie auch für den Deich im Bereich der geplanten Deichrückverlegung Petersau-Bannen, Deich-km 16,7 bis 18,2 (Deichabteilung IV).

Der Bemessungswasserstand beträgt im Abschnitt Waldsee bis Altrip dem Wasserspiegelgefälle des Bemessungsabflusses folgend zwischen 96,40 m+NN am südlichen Ende und 96,08 m+NN am nördlichen Ende. Das Deichniveau liegt höher als der Bemessungswasserstand. Der Freibord beträgt in diesem Abschnitt zwischen 20 und 30 cm, auf einer Länge von rund 100 m am südlichen Ende etwa 15 cm.

Standsicherheitsdefizite sind für diesen Bereich bislang weder bei den regelmäßigen Deichbegehungen im Rahmen der Deichschauern noch bei den letzten Hochwasserereignissen festgestellt worden.

Mit dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Energie, Weinbau und Forsten (MULEWF) wurde vereinbart, die Deichabschnitte in der nunmehr fast vollständig ausgebauten Deichlinie, bei denen sich für die Realisierung der Rückhaltemaßnahmen und damit dem Lückenschluss derzeit noch kein genauer Zeitpunkt abschätzen lässt, gutachterlich bewerten zu lassen.

Das hierzu erforderliche Bohr- und Erkundungsprogramm sowie die anschließende Erstellung des Gutachtens sind für den Abschnitt zwischen Waldsee und Altrip für 2015 vorgesehen.

Insofern sind Ihre konkreten Fragen wie folgt zu beantworten:

Zu 1.: Es liegen derzeit keine aktuellen Pläne zur Deichertüchtigung in diesem Abschnitt vor.

Zu 2.: Gemäß den vorherigen Ausführungen gibt es keine Hinweise, dass die Sicherheit des Deiches bei Hochwasser in diesem Abschnitt gefährdet ist.

Mit freundlichen Grüßen

f 9/12

A

Prof. Dr. Hans-Jürgen Seimetz

Y 8/12

ab 10/12/14, S

II Wyatts 12/12/12
III Stau 2. Kts + 2. d. A.
+ Bitte nach Vorlage
für Terminliste
Bohr-/Erkundungsprogramm
im Folgenden.